

GEMEINSAM PERSPEKTIVEN SCHAFFEN



VALERIA GISWEIN WINF



SOPHIE STÖTER BWL



JULE GRAAP BWL



NICOLE HINTER WINF

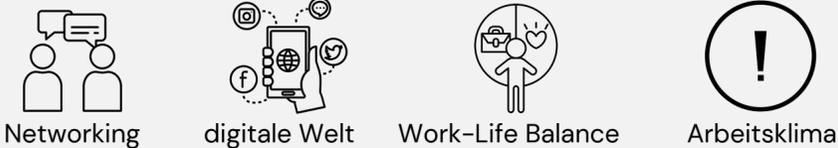
2. AUSGANGSSITUATION & PROJEKTZIEL

Die WFB widmet sich aktiv der Herausforderung des Fachkräftemangels in Bremen und setzt sich dafür ein, ansässige Unternehmen dabei zu unterstützen. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf Studierende gelegt, da sie potenzielle Fachkräfte und zukünftige Mitarbeiter darstellen.

Um gezielt auf diese Zielgruppe einzugehen, soll ein innovatives Veranstaltungsformat zur Vernetzung von Studierenden und Unternehmen entwickelt werden, welches ein attraktives Angebot für Werkstudierende und Direkteinsteiger*innen schafft. Dabei wird auch auf die möglichen Vermarktungsansätze eingegangen.

4. GENERATION Z

Im Fokus der Zielgruppe steht..



5. ERGEBNISSE

- Kern des Events: Networking Party
- Formular an Unternehmen zur Anmeldung
- vielfältiges Programm mit interaktiven & digitalen Elementen → Gen Z gerecht
- Highlight: Speed-Networking zur Förderung des Austausches
- Vermarktung gezielt durch Social Media
- Videos formell (für die WFB) & informell an Zielgruppe
- Bewertungssystem zur Wandlung & Änderungen am Event

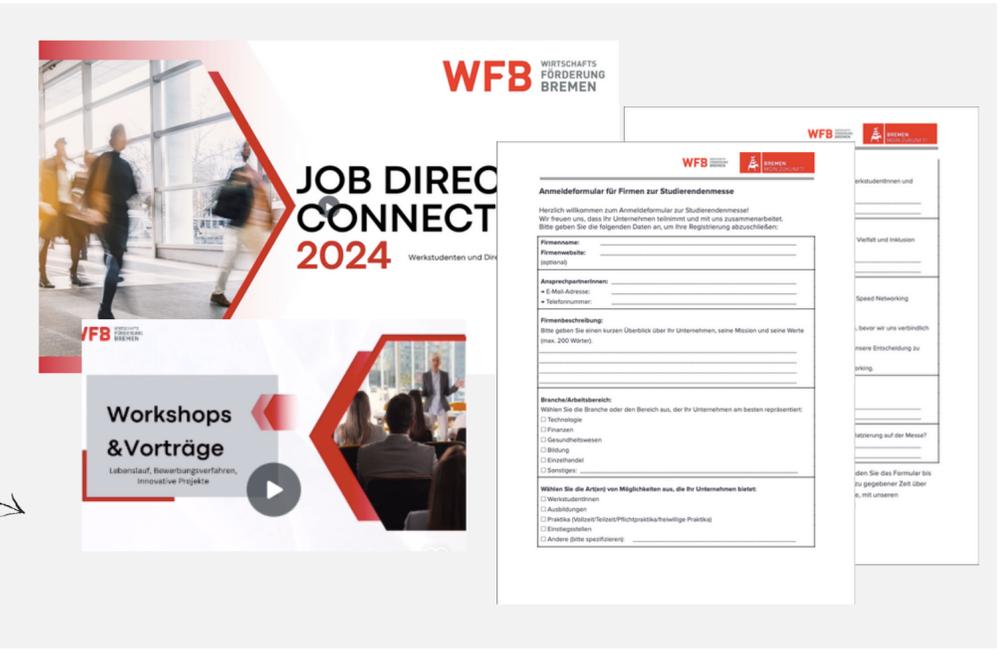
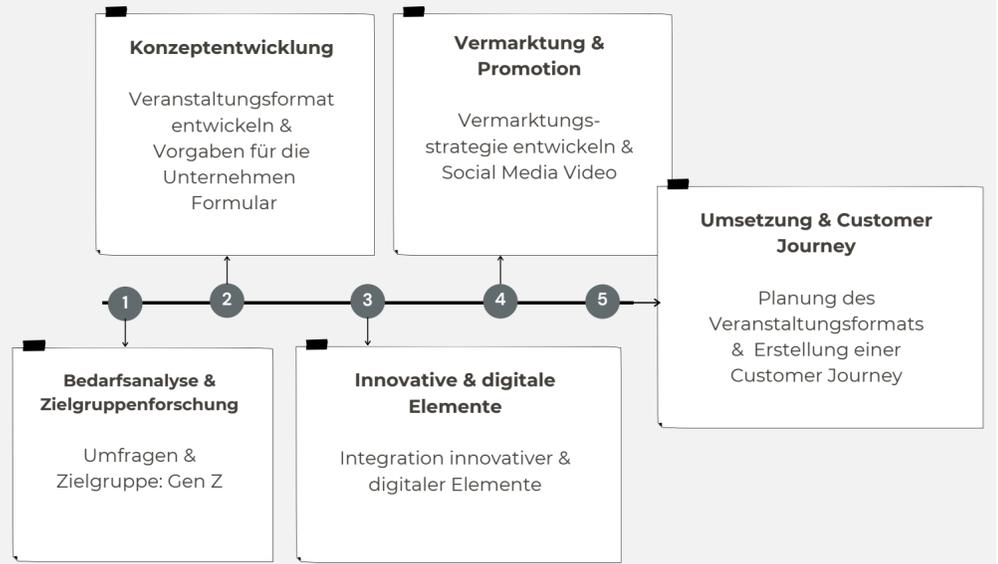
1. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG BREMEN GMBH

Die WFB handelt im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen und hat die Verantwortung für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen.

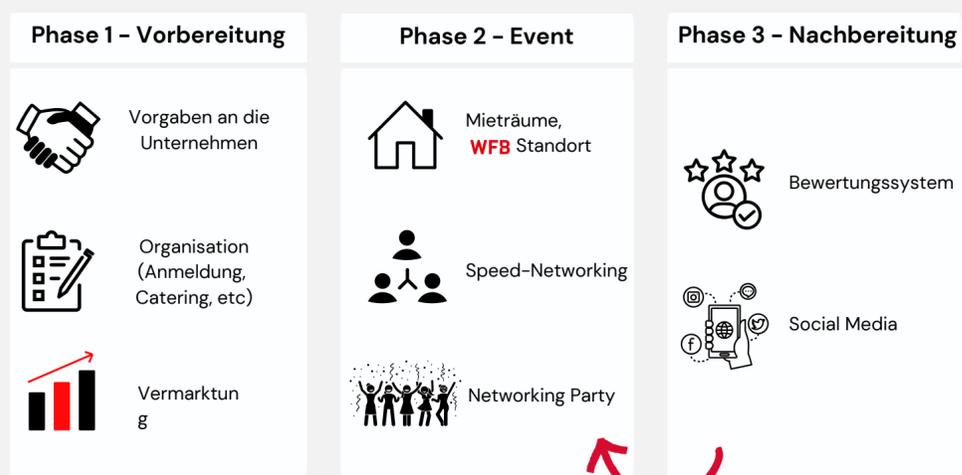
Ihr Aufgabenbereich umfasst die Betreuung, Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei der Ansiedlung von Gewerbebetrieben, die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen sowie die Vermittlung von Immobilien.

Darüber hinaus untersucht die WFB das Potenzial für innovative Projekte, schafft Netzwerke, moderiert Entwicklungsprozesse und stellt Kontakte her, sowohl für behördliche Genehmigungsverfahren als auch für die Suche nach Kooperationen.

3. VORGEHEN



KONZEPTPHASEN



VERMARKTUNG & BEWERTUNG

